



Merkblatt

Wiedereinstiegsstellen bei DESY

Die Helmholtz-Gemeinschaft hatte sich auf ihrer Mitgliederversammlung am 1.4.2004 verpflichtet, systematisch Wiedereinstiegsstellen zu schaffen. Mit diesen Stellen sollte es jungen Frauen und Männern ermöglicht werden, nach Unterbrechung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Zeiten der Kinderbetreuung wissenschaftlich wieder Fuß zu fassen. In der Mitgliederversammlung am 5.4.2006 ging diese Maßnahme in die Eigenverantwortung und -finanzierung der einzelnen Helmholtz-Zentren über. Daher hat das DESY-Direktorium in seiner Sitzung am 9.8.2007 beschlossen, bei DESY ein internes Programm „Wiedereinstiegsstellen“ einzuführen.

Im November 2008 wurde vom DESY-Direktorium entschieden, diese ursprünglich für wissenschaftliche Tätigkeiten vorgesehene Maßnahme auch auf technische und Ingenieurberufe auszuweiten.

Das Programm findet bei DESY unter folgenden Rahmenbedingungen Anwendung:

- Jährlich stellt DESY zwei Stellen (Vollzeit) als Wiedereinstiegsstellen zur Verfügung (eine Arbeit in Teilzeit ist möglich).
- Die Tätigkeit im Rahmen einer Wiedereinstiegsstelle darf nicht im direkten Anschluss an Elternzeit und/oder Mutterschutz erfolgen. Das Programm berücksichtigt nur Bewerber, die in keinem gültigen Beschäftigungsverhältnis stehen.
- Die Antragstellung erfolgt von den BewerberInnen gemeinsam mit der aufnehmenden betroffenen Arbeitsgruppe beim Direktorium bzw. die Bewerbung erfolgt entsprechend einer Ausschreibung.
- Die Entscheidung über die Vergabe erfolgt durch das Direktorium.
- Antragsberechtigt sind TechnikerInnen und IngenieurInnen sowie NachwuchswissenschaftlerInnen und DoktorandInnen.
- Wiedereinstiegsstellen sind auf zwei Jahre befristet.